

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

96 (21.6.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237779](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237779)

Jeverisches Wochenblatt.

№ 96. Donnerstag, den 21. Juni 1866.

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XIX. Band. (Ausgeg. den 24. Mai 1866.) 47. Stück.

Inhalt:

№ 81. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22. Mai 1866, betreffend die Aufhebung des Neben-Zollamts II. Classe zu Edwarderhörne und die Errichtung eines Neben-Zollamts II. Classe zu Nordenhamm.

„ 82. Bekanntmachung der Cammer vom 19. Mai 1866, betr. Anwendung der Forstordnung vom 28. Septbr. 1840 auf Höfungen in der Bauerschaft Helle, Gemeinde Zwischenahn.

№ 81.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Aufhebung des Neben-Zollamts II. Classe zu Edwarderhörne und die Errichtung eines Neben-Zollamts II. Classe zu Nordenhamm. Oldenburg, den 22. Mai 1866.

Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß mit dem 1. Juni d. J. das Neben-Zollamt 2ter Classe zu Edwarderhörne aufgehoben und gleichzeitig ein Neben-Zollamt 2ter Classe zu Nordenhamm mit der Befugniß zur Abfertigung von Declarationsscheingütern errichtet wird.

Oldenburg, den 22. Mai 1866.

Staatsministerium.

Departement der Finanzen.

Sedelius.

Holkinger.

Dienst-Ernenennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Oberschulrath Willich zum ordentlichen Mitgliede und zum Vorsitzenden der Commission für die Prüfung der Candidaten des höheren Schulamts und der Privatlehrer der höheren Schulfächer zu ernennen.

Übrigkeittliche Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Art. 25 der Vorschriften, betreffend die Bildung der Schwurgerichte, wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der heute stattgehabten öffentlichen Sitzung des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts für das am 9. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, hieselbst zusammentretende Schwurgericht folgende Personen zu Haupt- und Ergänzungsgeschworenen durch Loosziehung bestimmt worden sind:

A. Haupt-Geschworene:

1. Zeller Theodor Holtkamp zu Altenbunnen, Amts Lönningen,
2. Hausmann Claus Gerhard Denker zu Wehrder, Amts Berne,
3. Buchhändler Ferdinand Schmidt zu Oldenburg,
4. Colon Heinrich Meyer zu Nordhose, Amts Damme,
5. Proprietair Joh. Gerh. Hannken zu Burhave, Amts Stollhamm,

6. Vice-Oberkammerherr Friedrich Kurt v. Alten zu Oldenburg,
7. Hausmann Hermann Christian Taspers zu Fensolt, Amts Westerfede,
8. Zeller Harm Gerd Schlenborg zu Markhausen, Amts Friesoythe,
9. Fabrikant Hermann Töpken zu Ofternburg, Amts Oldenburg,
10. Hausmann Friedr. Christian Bunnemann zu Großenmeer-Kuhlen, Amts Elsfleth,
11. Zeller Harm-Kolfs auf Dinkgrefenstede zu Adrup, Amts Lönningen,
12. Vice-Oberstallmeister Franz Carl Freiherr v. Elmendorff zu Führtel, Amts Wehta,
13. Landmann G. Suhren zu Varel,
14. Hausmann Graalf Graalfs zu Groß-Gilshausen, Amts Jever,
15. Weinändler Eduard Bollmann zu Oldenburg,
16. Landmann Peter Friedr. Ludwig Eilers zu Süwarden, Amts Stollhamm,
17. Hausmann und Gemeindevorsteher Joh. Friedr. Meinen zu Ruttel, Amts Rastede,
18. Klostermeier Hinrich Hansen zu Grabhorn, Amts Varel,
19. Hausmann Johann Ramien zu Oldenbrol-Niederort, Amts Elsfleth,
20. Hausmann Diedrich Bödeker zu Wehnen, Amts Oldenburg,
21. Hausmann Theile Müller Peyer bei Fedderwarden, Amts Jever,
22. Zeller Joseph Haake zu Cappeln, Amts Cloppenburg,
23. Zeller Hinrich Roenbeck zu Holthausen, Amts Steinfeld,
24. Bierbrauer Gerhard Jürgens zu Ohmstede, Amts Oldenburg,
25. Müller Anton Barnken zu Friesoythe,
26. Zeller Franz Staggenborg zu Brookdorf, Amts Steinfeld,
27. Landmann Friedrich Meenzen zu Atens, Amts Stollhamm,
28. Hauptmann Maximilian Anton Victor Morell zu Oldenburg,
29. Baumann Hinrich Diedrich Plate zu Sprump, Amts Delmenhorst,
30. Zeller August von Hammel zu Rutteln, auf Zadenstede, Amts Cloppenburg,

B. Ergänzungsgeschworene:

1. Vermessungs-Conducteur Hermann Franke zu Oldenburg,
2. Oberpostinspektor Peter Friedrich Ludwig Starck daselbst,
3. Mauermeister Martin Detken daselbst,
4. Weg- und Wasserbau-Conducteur Carl Christian Döstar Tenge daselbst,



5. Ministerialrath Ludwig Martin Carl Becker das.,
 6. Oberbauinspector Friedr. Wilhelm Köben daselbst.
 Oldenburg, 1866 Juni 9.
 Der Präsident
 des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts :
 v. Buttell.

Concurs-Proclama.

Wider den Rechnungssteller Eiben zu Lettens ist am 22. Mai 1866 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

7. September 1866

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

26. October 1866

zur Liquidation,

3. auf den

7. December 1866

zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und

4. auf den

18. Januar 1867

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, aus dem Obergerichte, den 11. Juni 1866.

D n k e n.

W e s c h e.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 18ten Januar 1867 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein im Kirchdorfe Lettens belegenes Bohnhaus mit Nebengebäuden nebst Garten.

Testaments-Eröffnung.

Das von der am 17. April d. J. verstorbenen Ehefrau des Schmiedemeisters Joh. Christ. Harms, zu Großostiem, Marie geb. Harms, verwittwete Bieting, am 24. März 1859 errichtete Testament soll

am 28. Juni d. J.,
 Morgens 10 Uhr, publicirt werden.
 Fever, 1866 Juni 11.
 Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
 F e l s.

U l b e r s.

Ausverdingungen.

Die Reinigung des Accumer Tiefs soll am
Freitag, den 22. d. Mts.,
 Nachmittags 4 Uhr, in U. Fassen's Wirthshause verdingungen werden, wozu Annehmestige sich einfinden wollen.

Accum, Juni 16. 1866.

U l b. H a r m s.

Die Reinigung des Sillensteder Tiefs von der Bonnhäuser Brücke bis zur Brücke im Sengwader Wege bei Sillenstede soll am

Sonnabend, den 23. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr, in H. Weyers zu Glarm. Wirthshause verdingungen werden, wozu Annehmestige sich einfinden wollen.

Accum, Juni 16. 1866.

U l b. H a r m s.

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten an den zum Districte Hoofstel gehörenden Binnentiefen sollen

am 23. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Peters Wittwe Wirthshaus zu Nadorst öffentlich mindestfordernd verdingungen werden.
 Rüschstede, 12. Juni 1866.

C. H. F l e n, Geschw.

Für Rechnung der Gemeindecasse sollen die Zimmer- und Maurerarbeiten an dem f. g. Ausküttigehause bei der Hohenbrücke, sowie das Anfahren von 7000 Steinen und 7 Fuder Sand am

25. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich ausverdingungen werden, wozu Annehmer sich daselbst zeitig einfinden wollen.

Waddewarden, 1866 Juni 18.

J. H. K i e n i e t s.

Verpachtungen.

Der Kaufmann A. W. Menke in Barel ist als Vormund über Fräulein Mathilde Schöpfer daselbst folgende seiner Pupillin gehörigen Immobilien, als:

1. 6 $\frac{1}{2}$ Grasen Landes bei Mariensiel, jetzt verpachtet an H. A. Harms Erben,
2. 3 $\frac{3}{4}$ Grasen bei Middelsfähr, jetzt verpachtet an H. H. Sterrenberg,
3. 5 Grasen daselbst, jetzt verpachtet an H. A. Harms Erben,
4. 6 $\frac{1}{4}$ Grasen daselbst, jetzt verpachtet an H. W. Renken,
5. 9 Grasen daselbst, jetzt verpachtet an H. W. Renken,

theils Pflug-, theils Weideland, zum Antritt auf den Herbst d. J., sowie

6. das Wirthshaus Lindenhof zum Antritt auf den 1. Mai 1867,

am **Montage, den 25. Juni d. J.,**

Nachmittags 5 Uhr, in G. S.
Sterrenbergs Wirthshause zum
Lindenhof

auf 5 Jahre öffentlich verheuern.

Die Bedingungen können vom 15. Juni an bei
mir eingesehen werden.

Schaar, 1866 Mai 31.

Müller,
Auct.

Landgut-Verpachtung.

Die Ehefrau des Kaufmanns G.
N. Harken und Fräulein Diesendorff
hier selbst wollen das ihnen gemein-
schaftlich gehörige, zum Wiarder-
Allen-Deich belegene Landgut, be-
stehend aus Wohnhause, Garten und
66²/₃ Matten theils Groden-, theils
Binnenlandes, am

Sonnabend, den 30. dieses
Monats, Nachm. 3 Uhr, in
des Gastwirths Jhaken hie-
selbst Wirthshause

auf drei resp. sechs Jahre, zum An-
tritt auf Mai 1867, öffentlich durch
mich verpachten lassen.

Pacht Liebhaber werden hiermit
eingeladen.

Die Bedingungen liegen bei mir
zur Einsicht.

Sever, 1866 Juni 16.

G. W. Oltmanns,
Rechnungssteller.

Weil. Buchdruckers Mettcker Frau Wittwe, in
Sever, will ihr bei Lettens belegenes Landgut, ge-
nannt Middelwarfen, bestehend aus Wohn- und
Wirtschafts-Gebäuden, Gartengründen und 58 Mat-
ten 305 Ruthen 70 Fuß Ländereien, am

Sonnabend, den 30. dieses Monats,
Nachmittags 3 Uhr,

in des Kaufmanns und Gastwirths Rudolphi hieselbst
Behausung zum Antritte auf den 1. Mai 1867 auf
mehrere Jahre durch den Unterzeichneten verpachten
lassen.

Pacht Liebhaber werden mit dem Bemerkten ein-
geladen, daß die Pachtbedingungen bei dem Unter-
zeichneten zur Einsicht liegen.

Sever, 1866 Juni 20.

v. Cölln.

Vergantungen.

Am Freitage, den

22. Juni d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, soll das Gras am Wege zu dem
dem hiesigen Armenfond gehörigen Immobilien verkauft

werden. Liebhaber werden daher nach Hinrichs Gast-
hause zu Fedderwarden eingeladen.

Fedderwarden, Juni 16. 1866.

Die Armencommisslon.

Der Unterzeichnete, als Bevollmächtigter des
Herrn Grafen zu Inn- und Knipphausen auf Lütets-
burg, beabsichtigt am

Sonnabend, den 23. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf der Burg Knipphausen:

90—100,000 Stück alte, aber noch
gute, brauchbare Mauersteine

(in Abtheilungen von 500 Stück) öffentlich meistbie-
tend auf Zahlungsfrist zu verkaufen und werden
Kaufliebhaber hiemit eingeladen.

Sengwarden, 1866 Juni 13.

Hedden,
Auctionator.

Solzverkauf in Mariensiel.

Eine per Schiff „Christine“, Capt. Wilters, von
Norwegen angebrachte Ladung ganz ausgezeich-
neter Hölzer, über

100,000 Fuß

in den schönsten Längen und in ungewöhnlichen Brei-
ten und Stärken, als:

2zöllige Dielen 9 bis 13 Zoll breit,

1¹/₂ „ do. 9 bis 16 Zoll breit,

5/4 „ do. bis 10 Zoll breit,

3/4 „ do. bis 13 Zoll breit u. s. w.,

außerdem noch ca. 300 Stück Nadelhölzer,
soll auf Ordre des Hrn. H. G. F. Lubinus, für
Rechnung dessen, den es angeht, am

Sonnabend, den 23. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

zu Mariensiel öffentlich meistbietend mit Zahlungs-
frist verkauft werden.

Indem auf diesen Verkauf besonders noch auf-
merksam gemacht wird, ladet Käufer ein

Sever, Juni 8. 1866. v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu
Hattersum, läßt am

Dienstage, den 26. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Frieße, zur Ho-
henlust hieselbst:

30—40 Stück große und kleine Schweine,
bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 Juni 15.

v. Cölln.

Notifikationen.

Für eine franke Magd wünscht sogleich eine
andere E. R. Gerdes.

Wiefels, Juni 19. 1866.

Sonntag, den 24. Juni,
Gartenconcert und Abends Ball,
 wozu freundlichst einladet
 Sande. C. Bungenstod.

Die Kaufliebhaber zu der zum Nachlasse des
 Diedr. Delr. Janssen gehörigen, zu Neuwarfen bele-
 genen Häuslingsstelle wollen sich am

23. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr, im Schütting hieselbst einfin-
 den um mit mir zu contrahiren und werde ich als-
 dann den Zuschlag jedensfalls ertheilen.

Sever. Behrens, Rec.

Den geehrten Herren Landwirthen zur Nachricht,
 daß von dem so viel nachgefragten engl. Futterrüben-
 samen wieder vorräthig ist und zwar an Qualität
 des vorjährigen Samens weit verbessert. Auch er-
 zeugt der Same, als Stoppelrübe gesät, noch enorm
 große Rüben.

A. Kunze Wwe.

Kunst- und Handelsgärtnerei in Sever.



Für Auswanderer.

Gelegenheit nach Nord-
 America mit den Dampfschiffen
 des Norddeutschen, sowie des
 Nord-Amerikanischen Lloyd und pr. Segelschiff.

Näheres bei

Brake. Liemann u. Co.

Echte Edamer- und Stölker, sowie grüne Schweis-
 zer-Käse, in bester Qualität, beste holländ. Sardellen
 und schottische Heringe empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

**Saatsegel und Säcke, sowie
 greise Leinen**

in allen Sorten, empfiehlt zu billigen Preisen
 Wiarden. J. F. Detmers.

Mühlen-Verkauf.

Der Mühlenbesitzer J. D. Gellermann zu Wiese-
 dermeer will krankheitshalber sein Geschäft einschrän-
 ken und deshalb seine daselbst befindliche, im Jahre
 1865 neuerbaute Mehl- und Pelmühle, nebst Bau-
 kamp zu etwa 2 Diemath, zum Antritt im nächsten
 Herbst oder 1. Mai 1867 öffentlich meistbietend ver-
 kaufen lassen, wozu Termin ansteht auf

Sonnabend, den 30. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in seinem Wirthshause daselbst.

Falls der Verkauf nicht zu Stande kommen
 mögte, soll obige Bestung in demselben Termine
 auf mehre Jahre meistbietend verpachtet werden.

Die Conditionen liegen von 8 Uhr an bei dem
 Rechnungssteller Peters zu Friedeburg zur Einsicht.

Friedeburg, den 7. Juni 1866.

Reimer, Notar.

Bestes Dampf-, Oberländ. und hiesiges Mehl,
 feine und ord. Graupen, mürbelochende grüne Erb-
 sen und weiße Bohnen in bester Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin ge-
 heilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Mannheim.
 (Francatur gegenseitig.)

Wegen Veränderung seines Wohnsitzes will der
 Gastwirth und Kramer C. A. Janssen zu Ebel seine
 daselbst belegene Bestungen, als:

1. das sehr massiv erbaute, in gutem Zustande
 befindliche, geräumige Wirthschaftsgebäude, in
 welchem seit vielen Jahren die Krämerei,
 Gastwirthschaft und Liqueurfabrikation betrie-
 ben und zwar mit dem besten Erfolge, nebst
 dem beim Hause befindlichen etwa 8 Mor-
 gen großen Garten,
2. zwei Acker Baulandes 1 1/2 Morgen, dem
 Hause gegenüber,
3. eine Häuslingsstelle mit fast neuem Hause
 und etwa 6 Morgen Garten und Wiesenland,
 welche sich sehr gut für einen Handwerker
 eignet,
4. ein Stückland von 3 Matten, Kleverbült ge-
 nannt,

öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Termin steht an auf

Sonnabend, den 14. Juli 1866,
 Nachmittags 4 Uhr,

in des Verkäufers Wirthshause, wozu Kaufliebhaber
 eingeladen werden.

Die Conditionen liegen 14 Tage vorher bei dem
 Rechnungssteller W. Peters zu Friedeburg zur Ein-
 sicht.

Friedeburg, den 10. Juni 1866.

Reimer, Notar.

Den Herren Schmiedemeistern,
 die Bestellungen über Schmiedefohlen
 gemacht haben, dient zur Nachricht,
 daß das Schiff bereits verladen und
 Anfangs nächster Woche hier eintref-
 fen kann.

Horumerfiel, 1866 Juni 14.

Fr. Cassens.

Der Hausmann Chr. Mienits zu Hohensminde
 beabsichtigt die ihm gehörenden im Wiardergroden
 belegenen 16 Matten Landes entweder im Ganzen
 oder in 4 Abtheilungen unter der Hand verkaufen zu
 lassen, und werden Liebhaber ersucht, sich am

29. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in A. H. Ahrens Wirthshause
 zu Kaiserlei zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Die Ländereien sind von bester Bonität, liegen
 in einem Complexe, werden zu Besten von der dem-
 nächst von Wiarden nach Horumerfiel führenden Chaussee
 berührt, und wenn die Ländereien mit einem Hause
 bebaut würden, könnte ein thätiger Mann hier, in der
 Nähe Horumerfiels, sein sicheres Auskommen finden.

Hohenkirchen, 1866 Juni 14.

Ditmanns, Auct.

Feinen Menado- und Java-Coffee, do. Savanilla,
 Portorico- und Santos-Coffee, f. Carol.- und Aracan-
 sowie besten Bruchreis empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken der
 Mutterschweine.

Scheeperhausen. Harm Drantmann.

Citronen, schöne große Frucht, empfiehlt
F. F. G. T r e n d t e l.

Ein altes Saatsegel, passend zu einer Bude,
hat zu verkaufen

H. P a s c h e n b u r g e r Wwe.
zu Middelshäbr.

Scheibenschießen und Jahrmart auf dem Schützenfelde zu Esens.

Zu diesem am

Montage, den 2. Juli d. J.,
stattfindenden Volksfeste laden wir gehorsamst ein.

Nach dem Königs- oder Bürgerschießen werden,
wie bisher, auch Silberpreise verschossen, woran Je-
dermann gegen Erlegung von 10 Gf. für den Schuß
Theil nehmen kann.

Wegen Ausweisung der Plätze zu den Buden
u. s. w. wird gebeten, sich zeitig an den Premier-
Lieutenant Tsebrandts hies. zu wenden.

Esens, 2. Juni 1866.

Die Officiere der Schützen-Compagnie.

Beste Cathar., Kaiser-, Türk.- und Antonis-
Pflaumen empfiehlt

F. F. G. T r e n d t e l.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Neuharlingerfiel.

Die nach Artikel 24 der Statuten zur Abnahme
der Verwaltungrechnung für das Rechnungsjahr
1865/66 vorgeschriebene Versammlung wird am

Sonnabend, den 30. dieses Monats,

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

hier stattfinden und werden die Mitglieder der Ge-
sellschaft dazu eingeladen.

In dem verflossenen Rechnungsjahr waren ver-
sichert:

mit Mobilien	3241 Mitglieder zu	2858040 Thlr.,
mit Feldfrüchten	2442 do. zu	1449140 "
mit Vieh	2308 do. zu	1584590 "

Summa 5891770 Thlr.

und sind an Entschädigungsgeldern in der
ersten Abtheilung 1211 Thlr. 22 Gr. — Pf.,
zweiten " 2609 " 13 " 6 "
dritten " 353 " 1 " 9 "

also zusammen 4174 Thlr. 7 Gr. 5 Pf.
bezahlt worden.

Neuharlingerfiel, den 16. Juni 1866.

H. M a m m e n,
als zeitiger Director.

Freundliche Erinnerung an die heute stattfindende
Abendunterhaltung.

Sande. Wwe. G r i f f e l.

Sonntag, den 24. Juni,

Abschieds-Ball für Militair
bei F. D. L u t h im Sadegebiete.

Runmehr sind
300 Thlr. Gold Rehmstedt'sche Pupillengelber
sodort in Auftrag zu belegen.
Lettens, 1866 Juni 19.

G i b e n.

In meinem neuerbauten Wohnhause zu Alt-
Heppens habe ich drei geräumige Wohnungen zu
vermieten, welche am 1. August d. J. bezogen wer-
den können. Liebhaber wollen sich bei mir melden.
Heppens, 1866 Juni 18.

G e r k e B e h r e n s.

Gesucht. Im Lande auf sogleich eine Mam-
sell. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 50.

Jeverländ. Sängerbund.

In der am 10. d. M. in Moos-
hütte stattgefundenen General-Ver-
sammlung wurden von den Anwe-
senden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. die nächste Gesangs-Probe fin-
det am Sonntage, den 24. d.
Mts., Nachmittags 4 Uhr, in
Heeren Wirthshause in Wadde-
warden statt;
2. das Sängerfest wird am Sonn-
tag, den 15. Juli d. J., in
Mooshütte abgehalten.

Indem nun der Vorstand um eine
rege Theilnahme bei der in Wadde-
warden stattfindenden Gesangsprobe
bittet, behält derselbe sich fernere
Mittheilungen bis dahin vor.

Jever, 18. Juni 1866.

Der Vorstand.

Es kann sogleich ein Schneidergeselle Arbeit er-
halten bei
H e r o F r e r i c h s
in Hohenkirchen.

Verloren. Am 18. d. M. eine Peitsche auf
dem Wege von Jever nach Wichtens. Abzugeben an
B. A. Frerichs in Jever.

Den Herren Viehbesitzern, welchen mein erster
Stier zu schwer zum Decken, empfehle ich meinen
zweiten, sehr feiner Race, von der Köhrungscommis-
sion als ausgezeichnet schöner Stier angenommen,
gegen Baar für die gesetzlich niedrigste Taxe zum
Decken. Zur Wahl und Gelegenheit der geehrten
Kunden weiden beide Stiere hart am Fahrwege.

NB. An Entfernte von $\frac{1}{2}$ Meile an zahle ich
Reisevergütung sowie etwa Chaussee-Geld.

Krullwarfen. J. B. M e e n e n.

Meinen angehöhrten Stier empfehle ich zum
Bedecken der Kühe. Deckgeld 10 Gf.
Helmstedt, Juni 19. 1866.

D. B. M ü l l e r.

Ich kann noch 2 Füllen in gute Weide nehmen.
C. W. J o s e p h s Wwe.

Ich habe 2 Matten Mehde alter Güstweide zu verkaufen.

Middoge, Juni 20.

L. H. Janssen.

Gesucht. Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen gegen guten Lohn.

Waddewarden, Juni 17. 1866.

H. Behrens.

Gesucht. Auf sogleich 3 Zimmer- und Maurergesellen gegen hohen Lohn.

Schaar. **W. J. Schröder.**

In Mooshütte werden Consumvereins-Marken statt Zahlung angenommen.

Wilh. Schiff.

Dünner Stockholmer Theer empfiehlt
Sengwarden. **J. F. Janssen.**

Dank eines Schwindsüchtigen.

(Auszug aus einem Briefe von Hrn. Braig in Biberach).

Weil nun meine Frau, durch den Gebrauch von 3 kleinen Flaschen des **weißen Brust-Syrups** von **G. A. W. Mayer in Breslau**, von ihrem starken schwindsuchtartigen Husten vollkommen hergestellt ist, so halte ich es für Pflicht und Schuldigkeit Ihnen diese Freuden-Nachricht mitzutheilen, und gebe ich diesem Brust-Syrup das Zeugniß als wahrhaft Hilfe und Segen spendend. — Der erste Dank aber gehört dem guten Gott im Himmel, denn er hat dem Hrn. Mayer den Erfindungsgeist gegeben, dieses, allen Hals- und Lungenleidenden Menschen Hülfe spendende Mittel zu erfinden. — Aber auch dem Hrn. Mayer sei Dank gesagt für dies gute Mittel, wodurch er seinen Mitmenschen zum Nutzen und Segen geworden ist.

Weil hier nun mehrere mit solchen Leiden Behaftete sind und von diesem Brust-Syrup Gebrauch machen möchten, so ersuche ich Sie mir wieder 4 Flaschen davon zu schicken.

Mühlhosen bei Biberach (Würtemb.) den 5. Febr. 1866. **S o h. K l a u s e.**

Dieser weltberühmte Brust-Syrup ist allein zu haben in Sever bei **M. Dross.**

Zu verkaufen: Gut gewonnenes, diesjähriges Landheu bei

Johann Gerriets Friedrichs
in Wiefels.

Die sämtlichen Meister, welche dem Verein der Gesellen-Krankenkasse zu Heppens angehören, werden zur Neuwahl eines Beisitzmeisters und sonstiger Besprechung auf

Sonntag, den 24. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
in Janssens Wirthshause zu Altheppens eingeladen.
Heppens, im Juni 1866.

G. Grashorn.

Zu verpachten:

2 Stuben nebst Mitgebrauch der Küche, zum Antritt auf sofort. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. unter Nr. 49.

Beste Stuhlkrüsch, 10 Bund für 1 1/2 Thlr.
Cour., empfiehlt

Sengwarden. **J. F. Janssen.**

Zu verkaufen:

2 gut erhaltene Brodgaffeln und Bäckerplatten.
Nähere Auskunft ertheilt die Exp. d. Bl. unter Nr. 48.

Das

Ostfriesische Wochenblatt

19. Jahrgang.

III. Quartal.

empfehle ich hierdurch angelegentlichst einem geehrten Publikum.

Dasselbe erscheint jeden Dienstag und Sonnabend in Zeitungsformat und enthält Nachrichten aus ganz Ostfriesland, politische und volkswirtschaftliche Mittheilungen, Landwirthschaftliches, gemeinnützige Unterhaltungen, Beschreibungen, Handels- und Schiffs-Berichte zc.

Der außerordentlich **billige Preis** von nur **5 Gr.** pr. Quartal, excl. Postauschlag, findet wohl kaum seines Gleichen.

Inserate, die dreispaltige Corpuszeile von 44 Buchstaben oder deren Raum zu **6 Pfennigen**, finden durch das Ostfriesische Wochenblatt eine weite Verbreitung.

Leer.

J. F. Meyer.

(Herausgeber des Ostfriesischen Wochenblatts.)

Bei uns sind folgende

Kriegskarten

vorräthig:

1. Flemmings Uebersichtskarte von Mitteldeutschland 5 Gf.,
2. Handfles Karte von Mitteldeutschland 20 Gf.,
3. Schlessen, Königr. Sachsen und nördl. Böhmen (Perthes' Verlag) 15 Gf.,
4. Sohr-Bergbau, Venetien und die Lombardei 5 Gf.,
5. Flemmings Karte vom Kriegsschauplatz in Oberitalien 10 Gf.
6. Generalkarte von Italien 8 Gf.
7. Topographische Karte der Mincio-Linie nebst Plan von Mantua 15 Gf.
8. Das italienische Festungsviereck 7 1/2 Gf.
9. Gegend von Venedig bis Chioggia 5 Gf.

Wetteker & Söbue.

Buchhandlung.

Verloren.

Am Johannimarkttag Abends ein runder goldener Ohrring. Man bittet, denselben gegen ein Fundgeld in der Expedition d. Bl. abzuliefern.
Sever, 1866 Juni 20.

Verpachtung.

Eine in der Nähe von Sever belegene Landstelle, bestehend aus den Behausungen, Gartengründen und reichlich 20 Matten Landes, habe ich zum Antritt auf nächsten Mai im Auftrage auf mehrere Jahre zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich in nächster Zeit bei mir einfinden.

Sever, 1866 Juni 20.

v. **S ö l l n.**

F. Provencer-Öel in Flaschen, **Anilin** und **Mizarin-Dinte** billigt bei

H. D e n.

Sulinger Sensen u. Sichten,
sowie auch Sensen-Bäume, Sichten- und Bichhölzer
empfehl

Gr.-Ostern.

J o h. J a n s s e n.



Einige Milch-Kühe,
nahe am Kalben, sowie
auch fähre hat zu ver-
kaufen

Sever. David W. Josepfs.
Lindenbaumstraße.

Diejenigen, welche an den Nachlaß der verstor-
benen Dirck J. Stahl Wittwe Forderungen haben,
wollen mir binnen acht Tagen specificirte Rechnung
darüber einreichen und ebenso bitte um prompte Be-
richtigung der Posten, welche D. J. Stahl Erben zu
fordern haben.

Fedderwarder-Groden, Juni 19. 1866.

P. F. T h o m s s e n als Vormund.

Feinen Java, Savanilla und Santos
Caffee empfiehlt

G. D e e n.

1 1/2 Matten Moorland hat unter der Hand zu
verkaufen

Edo H i n r i c h J a n s e n
zu Sandelerburg.

Dünne Stockholmer, sowie Kohlentbeer, in
ganzen und halben Tonnen, auch angebrochen, em-
pfehl

D. B l e y.

Gegen baare Zahlung verkaufe ich hier gesägte
nordische

1 1/2 Solls Dielen zu 13 Pfennige,

1 " do. " 9 "

5/8 " do. " 7 "

per Quadrat-Fuß Hamburger Maasse. Das Holz ist
reines führen, dabei sehr kernigt und dem ostseeischen
tannen weit vorzuziehen.

Hamburger Latten, 18 Fuß lang, recht stark
und gerade, das Schock zu 5 1/2 Thaler.

Neusunnitzel. J. G. P i c k e n b a c h.

Ein zu Horumerstel (Minser Antheil) belegenes,
zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus mit großem
Garten hat in Auftrag zu verkaufen

J. H. L i a d e n.

Wiarden, 1866 Juni 9.

Grüne Erbsen, weiße Bohnen, Linsen,
Graupen und Reis in allen Sorten empfiehlt

G. D e e n.

Neue Matjes-Häringe

bei J. P. K u n t e r in Sever.

Beste Sulinger Sensen u. Sichten
von L. Denkers Erben bei

L ü h r s W i e.
Mühlenstraße.

Zum Bedecken der Kühe empfehle ich meinen
angehörten Stier. Deckgeld 10 Gf.

Forum, Juni 13. 1866.

J. F. C a r s t e n s.

Ich finde mich veranlaßt hiermit bekannt zu
machen, daß ich Schulden, welche mein Pupil Hein-
rich Melchers aus Waddewarden, zur Zeit als Schrei-
ber beim Herrn Rechnungssteller Kobls in Stoll-
hamm conditionirend, ohne meine vorherige Zusim-
mung contrahiren sollte, nicht berichtigen werde.

Trohausen, bei Waddewarden, 1866 Juni 13.

J o h a n n B e n t e r s.

Zu verkaufen. Rodendachstroh.

Schoof. H. J. H e i k e n.

Für meinen zum Militairdienst eingezogenen jun-
gen Mann suche ich auf sofort einen andern.

Neuende, Juni 14. 1866.

R e d l e t J a n s s e n.

Soeben trafen in ausgezeichnete
Qualität ein: **Glacé-Sand-
schuhe** für Herren, Damen und
Kinder, die neuesten **Crinolinen**,
Corsets, die modernsten Damen-
Mädchen- und Knaben-**Gürtel**,
sowie recht schöne gestickte **Turner-
gürtel** und eine große Auswahl
schwarze Herren- und Damen-**Uhr-
ketten**, **Brochen** u. **Boutons**,
die modernsten **Damen-Chig-
nons** und **Kinderkopfkämme**
in der Porzellan- und Galanterie-
waaren-Handlung von
C. M. Hillers Wwe.

Echt Brüsseler Wagenschmiere in Kisten und
Pfundnen empfing und empfiehlt

D. B l e y.

Gesucht. Auf sofort ein ordentliches treues
Mädchen gegen hohen Lohn von

Heppens. H. L. G w e n.

Malaga-Feigen, Messina-Citronen, Ca-
tharinen-, Türk. und Bömische Pflaumen,
Muscato-Rosinen und Corinthen, bittere und
süße Mandeln empfiehlt

G. D e e n.

Grosse Niederlage
des Hrn. Ebne in Berlin von
**Herren-, Damen- und Kin-
der-Stiefeln.**

Die neuesten Hausschuhe, Stiefel-
schäfte, ungarnirte hohe Stiefel und
Kosetten trafen in großer Auswahl
ein in der Porzellan- und Galan-
terie-Waaren-Handlung von

C. M. Hillers Wwe.

Soeben wurden wieder einige

Saatsiegel mit Tragkleidern

von $\frac{9}{8}$ und $\frac{8}{4}$ schwerem greisen Leinen

fertig und halte dieselben, wie auch fertige Säcke, sämmtlich doppelt genäht, unter billigster Preis=Notirung zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Sever, 18. Juni.

L. B. Janssen.

Ein in einem guten Zustande sich befindendes, zum Wüppelser-Altendeiche belegenes Haus mit großem Obst- und Gemüsegarten ist, auf Mai k. J. anzutreten, unter meiner Nachweisung zu verkaufen, wozu Kaufliebhaber sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hookstel, 12. Juni 1866.

H. C. S i d d e n.

Gesucht ein gewandtes junges Mädchen, baldmöglichst einzutreten, gegen entsprechend hohes Salair.

Sever. H. e i n r. M e y e r, P h o t o g r.

Eine Sendung der neuesten

Mäntel & Paletots

traf bei uns ein.

Sever, 1866 Juni 14.

Gebr. Dopjans & Meemken.

Stuhlrohre in Stangen und gespalten empfiehlt

D. B l e y.

Brieftaschen, Schreibmappen, Geldtaschen, Notizbücher, Albums, Papeteries, Künstlerstifte, Reißzeuge, sowie Schreib- und Zeichenmaterialien empfiehlt

A. J. Kemmers.

Buch- und Papierhandlung.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt neben der Löwenapotheke bei Herrn F. Schwitters.

Sever.

S a n d f u c h s,
Schornsteinfegermeister.

Mehl in allen Sorten billigst bei

H. D i e n.

Nettig-Brust-Bonbons

von Drescher und Fischer in Mainz, in bekannter Güte, empfiehlt

D. B l e y.

Gratulationskarten, sowie Damenpostpapier und Couverts in großer Auswahl.

A. J. Kemmers.

Buch- und Papierhandlung.

Soeben angekommene Feigen empfiehlt billig

D. B l e y.

Großes Lager
von braun- und gelblackirten Mohr- und Korbwagen, Kinder-Wiegen u. Wagen, Lehnstühlen, Sesseln aller Art, Damen-Körben, hohen und niedrigen Kinderstühlen in der Porzellan- und Galanteriewaarenhandlung von

G. M. Hillers Wwe.

Das Deckgeld für meinen Stier beträgt 10 Gf.

J. B. M e e n e n.

Bei uns ist zu haben:

Anleitung zur Nothhülfe bei plötzlichen Unfällen und Gefahren des Lebens und der Gesundheit.

Für den allgem. Gebrauch zusammengestellt nach den Aufzeichnungen eines praktischen Arztes.

Preis 6 Gf.

C. L. Mettcker & Söhne
Buchhandlung.

Todes-Anzeige.

Diesen Morgen um 11 Uhr starb unsre kleine Frieda, 16 Monate alt, an der Lungenentzündung.

Sever, 1866 Juni 20.

L. h. Thiem und Frau,
geb. F i m m e n.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Sever.

Bestellungen

auf das mit dem 1. Juli beginnende 3. Viertel-Jahr des Severschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt 13 Groschen 9 Schwaren, einschließlich des Postgeldes. — Insertion pr. Zeile 10 Schwaren.

Der Pränumerations-Preis für die „Severländischen Nachrichten“ ist für Severland vierteljährlich 15 Groschen incl. Postgeld.

Dhne Bestellgeld kostet das Wochenblatt 11 Gf. 3 Schw., die Nachrichten 12 Gf.

C. L. Mettcker & Söhne.